

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
A. Anspruchsübergang	1
1. Übergang gem. § 86 VVG	1
1.1. Voraussetzungen	3
1.2. Dritter i.S.d. § 86 Abs. 1 VVG	7
1.3. Quoten- und Befriedigungsvorrecht des Versicherungsnehmers	11
1.3.1. Quotenvorrecht nach der Rechtsprechung des BGH	11
1.3.2. Kritik	14
1.3.3. Kongruente und nicht kongruente Schäden	16
1.3.4. Quotenvorrecht und Mieterregress	17
1.3.5. Befriedigungsvorrecht	18
1.4. Aufgabeverbot und Mitwirkungsobliegenheit	18
1.5. Abtretungsverbot	23
1.6. Haushaltsgemeinschaftsprivileg, § 86 Abs. 3 VVG	24
1.6.1. Überblick	24
1.6.2. Häusliche Gemeinschaft	25
1.6.3. Maßgeblicher Zeitpunkt	26
1.6.4. Haushaltsgemeinschaftsprivileg und Haftpflichtdeckung	27
2. Abtretung	27
B. Verjährung	31
1. Überblick	31
2. Regelverjährung	32
2.1. Überblick über die Verjährungsfristen	33
2.2. Kenntnisabhängiger Fristbeginn	35
3. Hemmung und Neubeginn der Verjährung	38
3.1. Neubeginn der Verjährung	38
3.2. Hemmung der Verjährung	40
3.3. Führen von Verhandlungen	42
4. Besonders praxisrelevante Verjährungsfristen	45
4.1. Kaufvertragsrechtliche Ansprüche, § 438 BGB	45
4.2. Werkvertragsrechtliche Ansprüche, § 634 a BGB	46
4.2.1. Allgemeines	47
4.2.2. Bauwerksarbeiten	49
4.2.3. Arglistige Täuschung wegen Organisationsverschuldens	52
4.2.4. „Weiterfresserschäden“	57

	Seite
4.2.5. Sekundärhaftung	60
4.2.6. Schäden, die nicht mit Mängeln zusammenhängen .	61
4.3. Gewährleistungsansprüche nach § 13 Ziff. 4 VOB/B	61
4.4. Mietvertragliche Ansprüche, § 548 BGB	65
4.4.1. Von der kurzen Verjährung miterfasste Ansprüche .	66
4.4.2. Persönlicher Anwendungsbereich	67
4.4.3. Sachlicher Anwendungsbereich	68
4.4.4. Verjährungsbeginn	69
4.4.5. Verlängerung der kurzen Verjährungsfrist durch AGB	71
4.4.6. Ansprüche des Mieters gegen den Vermieter	71
4.4.7. Verjährung des Ausgleichsanspruchs bei Mietsach- schäden	72
4.5. Verjährung bei Produkthaftungsansprüchen, § 12 ProdHaftG	73
C. Haftungsgrundlagen	75
1. Überblick	75
2. Haftungsgrundlagen	75
2.1. § 280 BGB – Haftung wegen Pflichtverletzung	75
2.2. Gewährleistung im Kaufrecht	77
3. Gewährleistung im Werkvertragsrecht	81
4. Kausalitätsfragen	85
5. Haftung für das Handeln Dritter	87
5.1. Verrichtungsgehilfe, § 831 BGB	88
5.2. Erfüllungsgehilfe, § 278 BGB	91
5.2.1. Überblick	91
5.2.2. Erfüllungsgehilfe im Bau- und Architektenrecht . . .	92
5.2.3. Erfüllungsgehilfe bei Mietsachschäden	94
5.3. Organhaftung, § 31 BGB	96
6. Besondere materiell-rechtliche Konstellationen	98
6.1. Beweiserleichterung bei mehreren Beteiligten, § 830 BGB . .	98
6.1.1. Unmittelbare Anwendung	99
6.1.2. Analoge Anwendung	102
6.2. Mitverschulden des Versicherungsnehmers, § 254 BGB	103
6.3. Drittschadensliquidation	108
6.4. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	110
6.5. Gesamtschuldnerschaft, z.B. §§ 426, 840 BGB	112
D. Typische Regressfälle	117
1. Regress bei Mietsachschäden	117
1.1. Anspruchsgrundlage und grundsätzliche Beweislast	118
1.2. BGH-Rechtsprechung	120
1.2.1. Entwicklung der Rechtsprechung	120
1.2.2. Kritik	125

	Seite
1.3. Keine Regressbeschränkung	128
1.3.1. Hausratschäden	128
1.3.2. Kein Dauerschuldverhältnis	129
1.3.3. Nicht genehmigte Untervermietung	131
1.3.4. Mietausfallschaden	132
1.3.5. Technische Versicherung	133
1.3.6. Haftung des Mieters als Pkw-Halter	134
1.3.7. Anspruch des Vermieters für Haftpflichtschäden	135
1.4. Regress des Vermieters unmittelbar gegen den Mieter	136
1.5. Regress des Sachversicherers unmittelbar gegen den Mieter	137
1.5.1. Reichweite des Regressverzichts	137
1.5.2. Einzelfälle zur groben Fahrlässigkeit des Mieters	139
1.6. Ausgleichsanspruch des Sach- gegen Haftpflichtversicherer aus Doppelversicherung	144
1.6.1. Herleitung	144
1.6.2. Berechnung des Ausgleichsanspruchs	146
1.6.3. Beweislast	146
1.6.4. Wahlrecht des Gebäudeversicherers	147
1.6.5. Keine Anwendbarkeit des § 81 Abs. 2 VVG	150
1.6.6. Keine Anwendung der Schutzbestimmungen des § 86 VVG	150
1.6.7. Zurechenbarkeit	151
1.6.8. Ausgleichsanspruch des Haftpflicht- gegen Gebäudeversicherer	151
1.6.9. Einzelfälle	153
1.7. Teilungsabkommen zwischen Gebäude- und Haftpflicht- versicherer	154
1.7.1. Text des Teilungsabkommens	154
1.7.2. Änderungen des TA 2022 gegenüber dem TA 2009	159
1.7.3. Anwendungsbereich	160
1.7.4. Fremdes Verschuldens	161
1.7.5. Eigenes Verschuldens	161
1.7.6. Beweislast	162
1.7.7. Deckungseinschränkungen aus dem Haftpflicht- versicherungsverhältnis	162
1.7.8. Entschädigungshöhe	163
1.7.9. Weitere Regelungen	163
1.7.10. Einzelfälle	164
2. Vermieterregress, § 536 a BGB	164
2.1. Verschuldensunabhängige Garantiehaftung des Vermieters	166
2.2. Verschuldensabhängige Haftung des Vermieters	168
2.2.1. Beweislast	169
2.2.2. Kontrollpflichten	170
2.2.3. Brandschäden	171

	Seite	
2.2.4.	Leitungswasserschäden	175
2.2.5.	Frostschäden	176
2.2.6.	Überschwemmungsschäden	177
2.2.7.	Kosten für Beseitigung von Gebäudeschäden durch Einbruchdiebstahl	178
2.2.8.	Hotelkosten als Aufwendungen des Mieters/Haus- ratversicherers	179
2.3.	Abweichende Regelungen im Mietvertrag	181
3.	Mieter-Mieter-Regress	183
3.1.	Voraussetzungen	183
3.2.	Wasserschäden	184
3.3.	Brandschäden	187
4.	Regress bei einer Wohnungseigentümergeinschaft	188
4.1.	Voraussetzungen	189
4.2.	Nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch zwischen Wohnungseigentümern	191
5.	Nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch, § 906 II 2 BGB analog . . .	195
5.1.	Voraussetzungen	196
5.2.	Schäden an beweglichen Sachen	198
5.3.	Grobimmissionen	200
5.4.	Störereigenschaft	201
5.5.	Weitere Einzelfälle	207
5.6.	Verhältnis zu anderen Ansprüchen	208
5.7.	Rechtsfolgen	208
6.	Haftung aus Haftpflichtgesetz	210
6.1.	Begriff der Anlage	212
6.2.	Inhaber der Anlage, insb. bei gemeindlichen Rohrleitungen .	213
6.3.	Schäden durch Wirkungs- und Zustandshaftung	218
6.3.1.	Wirkungshaftung	218
6.3.2.	Zustandshaftung	220
6.4.	Weitere Fälle der Haftung der Gemeinde	221
6.5.	Ausschluss für durch höhere Gewalt entstandene Schäden . .	222
6.6.	Ausschluss für innerhalb des Gebäudes entstandene Schäden	224
6.7.	Ausschluss für Schäden an Verbrauchs- und Abnahme- einrichtungen	226
6.8.	Mitverschulden, insb. fehlende Rückstausicherung	227
7.	Handwerkerregress	228
7.1.	Überblick	229
7.2.	Fristsetzung zur Mängelbeseitigung	236
7.3.	Prüfungs- und Anzeigepflicht	237
7.4.	Mängel im Unternehmerwerk	241
7.5.	Weitere Voraussetzungen des § 13 Abs. 7 VOB/B	243
7.6.	Haftungsbegrenzungen in AGB	244

	Seite	
7.7.	Bedeutung technischer Regelwerke	244
7.8.	Brandschäden aufgrund feuergefährlicher Arbeiten	248
7.8.1.	Arbeitstechniken bei feuergefährlichen Arbeiten . . .	248
7.8.2.	Nachweis der Schadensursache/Anscheinsbeweis . . .	251
7.8.3.	Pflichtverletzung/Verstoß gegen Unfallverhütungs- vorschriften	259
7.8.4.	Verschulden	280
7.9.	Sonstige Brand- und Explosionsschäden	283
7.10.	Blitz- und Überspannungsschäden	286
7.10.1.	Gesetzliche Vorgaben und Technische Normen	287
7.10.2.	Haftungsfälle	288
7.11.	Frostschäden	290
7.12.	Sonstige Rohrbruch- und Wasserschäden	292
7.12.1.	Einbau untauglicher Materialien	292
7.12.2.	Fehlen von Druck- und Spülprotokollen	293
7.12.3.	Hartlöten/Fehlerhafte Verpressung	297
7.12.4.	Schäden an Entwässerungsleitungen/Bauwerks- abdichtung	298
7.12.5.	Sonstige Schadenursachen	299
7.13.	Haftung bei Sturmschäden	302
7.14.	Haftung für Diebstahlschäden	303
8.	Architektenregress	303
8.1.	Überblick	305
8.2.	Fristsetzung zur Mängelbeseitigung	305
8.3.	Planungsfehler	306
8.4.	Koordinierungs- und Bauüberwachungsfehler	310
8.5.	Haftung von Sonderfachleuten (Statiker, Tragwerksplaner, Bauingenieure)	316
8.6.	Treuhänder, Bauträger, Generalunternehmer, General- übernehmer	317
9.	Haftung bei Gefälligkeitsverhältnissen	318
9.1.	Überblick	318
9.2.	Keine Beschränkung bei Bestehen einer Haftpflichtversiche- rung	320
9.3.	Rechtsprechungsbeispiele	321
10.	Produkthaftungsansprüche	324
10.1.	Deliktische Produkthaftung, § 823 BGB	325
10.1.1.	Anscheinsbeweis / Nachweis Produktfehler / Inverkehrbringen	326
10.1.2.	Konstruktions-, Fabrikations-, Instruktions- und Produktbeobachtungsfehler	331
10.1.3.	Hersteller/Assembler/Vertriebshändler/Importeur . .	337
10.1.4.	Folgen eines Ersatzanspruchs	339
10.2.	Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz	340

	Seite
10.2.1. Anspruchsberechtigter/„andere Sache“/ privater Gebrauch	341
10.2.2. Ausschlüsse/Beweislast	343
10.2.3. Rechtsprechungsbeispiele	344
10.2.4. „Quasi-Hersteller“/Importeur in den EU-Raum/ Lieferant	345
10.2.5. Mitverschulden/Selbstbehalt	348
10.3. Produktsicherheitsgesetz	349
11. Haftung bei Kinderbrandstiftung	355
11.1. Haftung des Minderjährigen, §§ 823, 828 BGB	356
11.1.1. Einsichtsfähigkeit	357
11.1.2. Verschulden	358
11.1.3. Einzelfälle	358
11.1.4. Verfassungsmäßigkeit der Minderjährigenhaftung . .	360
11.1.5. Billigkeitshaftung des Minderjährigen, § 829 BGB . .	361
11.2. Haftung des Aufsichtspflichtigen, § 832 BGB	362
11.2.1. Aufsichtspflicht und Beweislast	362
11.2.2. Anforderungen an die Aufsichtspflicht	364
11.2.3. Einzelfälle	366
11.2.4. Aufsichtspflicht bei „auffälligen“ Kindern	370
11.2.5. Aufsichtspflicht von Kinderheimen u.a.	370
12. Haftung bei	373
12.1. Beim „Betrieb“ des Kfz, § 7 Abs. 1 StVG	374
12.2. Weiter Betriebsbegriff in der Rechtsprechung	374
12.3. Weitere Rechtsprechungsbeispiele	376
12.4. Sonderkonstellation bei eScooter und eBikes	376
E. Seltene Regresskonstellationen	379
1. Haftung bei verschiedenen Schadenarten	379
1.1. Verletzung eines Schutzgesetzes, § 823 Abs. 2 BGB	379
1.1.1. Schutzgesetz	379
1.1.2. Weitere Voraussetzungen	382
1.2. Haftung des Arbeitnehmers	383
1.2.1. Einschränkung der Arbeitnehmerhaftung	384
1.2.2. Persönlicher Anwendungsbereich	389
1.2.3. Anwendung der Prinzipien auf eingetragene Vereine	389
1.2.4. Ausschlussfrist des § 37 TVöD/§ 37 TV-L	390
2. Haftung bei Sturm- und Wasserschäden	391
2.1. Gebäudehaftpflicht, §§ 836 ff. BGB	391
2.1.1. Überblick	392
2.1.2. Mangelhafte Errichtung oder Unterhaltung	394
2.1.3. Sturmschäden	397
2.1.4. Blitzschlag	399
2.1.5. Wasserschäden	399

	Seite
2.1.6. Analoge Anwendung der gesetzlichen Vermutung des § 836 BGB	400
2.2. Ansprüche gegen die öffentliche Hand bei Hochwasser- und Niederschlagsschäden	401
2.2.1. Einführung am Beispiel der Sturzflut Bernd im Juli 2021	401
2.2.2. Ungenügender Hochwasserschutz	402
2.2.3. Verletzung von Warn- und Hinweispflichten	404
2.2.4. Niederschlagsschäden	405
2.2.5. Ausweisung ungeeigneter Baugebiete	407
2.2.6. Verletzung baurechtlicher Überwachungspflichten ..	407
2.3. Verletzung von Verkehrssicherungspflichten bei Bäumen ...	407
2.4. Beschädigung von Versorgungsleitungen	409
3. Haftung für weitere Feuer-, Explosions- und Überspannungsschäden	412
3.1. Schornsteinfegerhaftung	412
3.1.1. Überblick	414
3.1.2. Gesetzliche Vorgabe	415
3.1.3. Haftungsfälle	417
3.1.4. Weitere Rechtsprechungsbeispiele:	418
3.2. Haftung der Feuerwehr	419
3.2.1. Haftungsbeispiele	419
3.2.2. Keine Haftungsbeschränkung aus § 680 BGB	420
3.2.3. Weitere Einzelfälle	421
3.3. Haftung des Brandschutzbeauftragten	422
3.3.1. Überblick	423
3.3.2. Verschulden des Brandschutzbeauftragten	423
3.3.4. Verstöße gegen baulichen Brandschutz	426
3.3.5. Fehlerhafte Planung/Einbau von Brandmeldeanlagen	427
3.4. Haftung für Bombenschäden	428
3.4.1. Ansprüche gegenüber dem Nachbarn	428
3.4.2. Ansprüche gegen die öffentliche Hand	429
3.5. Haftung des Energieversorgers für Überspannungsschäden ..	430
3.5.1. Haftung nach der NAV	430
3.5.2. Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz	434
4. Haftung bei Diebstahlschäden	435
4.1. Haftung des Bewachungsunternehmers/Errichters einer Einbruchmeldeanlage	436
4.1.1. Fehlerhafte Einbruchmeldeanlage	436
4.1.2. Fehlerhafte Bewachung oder Alarmverfolgung	436
4.1.3. Kausalitätsfragen	441
4.1.4. AGB-Fragen	443
4.2. Verlust von Reisegepäck	444
4.2.1. Luftfrachtführer	444

	Seite
4.2.2. Haftungsgrundlage nach dem Montrealer Übereinkommen	445
4.2.3. Haftungshöchstgrenzen	448
4.2.4. Fristgerechte Schadenanzeige	450
4.2.5. Weitere Urteile	452
4.2.6. Seereisen	452
4.2.7. Haftung des Hoteliers/Gastwirtes	455
4.3. Haftung des Lagerhalters	458
F. Regressfähiger Schaden und Aufwendungen	461
1. Ersatzfähiger Sachschaden, §§ 249, 251 BGB	461
1.1. Überblick	462
1.2. Grundsatz fiktive Abrechnung und Ausnahmen hiervon im Werkvertragsrecht	466
1.3. Abzug „neu für alt“	468
2. Mehrwertsteuer, § 249 Abs. 2 S. 2 BGB	474
3. Nutzungsausfall, § 252 BGB	475
4. Sachverständigenkosten	476
4.1. Rechtsprechung des III. Senats des BGH	476
4.2. Weiterhin regressfähige Sachverständigenkosten	477
5. Zinsen	480
G. Prozessuales	483
1. Allgemeines	483
2. Zulässigkeit	485
2.1. Zuständigkeit	485
2.2. Feststellungsklage	489
2.3. Grundurteil	491
2.4. Obligatorisches Streitschlichtungsverfahren	491
3. Streitverkündung	493
4. Verhältnis Sachversicherer, Haftpflichtversicherer und dessen Versicherungsnehmers	495
5. Verhältnis zu Mitversicherern	496
6. Titelumschreibung	498
7. Insolvenz des Schädigers/Direktanspruch gegen den Haftpflichtversicherer	498
7.1. Insolvenz des Schädigers, § 110 VVG	500
7.2. Direktanspruch bei Bestehen einer Pflichtversicherung, § 115 VVG	505

	Seite
H. Deckungsprobleme in der Haftpflichtversicherung	509
1. Versicherungsfall in der Haftpflichtversicherung	509
2. Erfüllungsschäden	512
3. Tätigkeitsschaden	515
4. Ungewöhnliche und gefährliche Betätigung	516
5. Fahrzeugklausel („Benzinklausel“)	520
5.1. Abgrenzungsfragen bei Brandschäden	521
5.2. Rechtsprechung zu Wartungs- und Reparaturarbeiten, insb. Schweißarbeiten	522
5.3. Rechtsprechung zu anderen Fallgruppen	524
6. Bewusste Pflichtwidrigkeit	524
7. Vorsatzausschluss	525
 Stichwortverzeichnis	 529